



Wir bringen die Dinge ins Laufen!

Kollektivvertrag im Handel



newsletter

Nr. 01 – September 2014

GPA **djp**
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
DRUCK – JOURNALISMUS – PAPIER

EIN NEUES ENTGELTSHEMA IM HANDEL!

Gemeinsam mit der WKÖ, arbeitet die GPA-djp an der Entwicklung eines neuen Gehaltsschemas für die knapp 500.000 Angestellten und Lehrling im Handel. Neben der Neugestaltung der Gehaltstafel, geht es auch um eine neue Bewertung von Tätigkeiten. Die von den Sozialpartnern im Vorfeld durchgeführte Analyse der Einkommenssituation im Handel, zeigt unter anderem dass 80% der Beschäftigten in zwei von insgesamt sechs Beschäftigungsgruppen eingereiht sind und dass Karriereentwicklungen nicht entsprechend abgebildet werden können.

ZIELE DES ENTWICKLUNGSPROZESSES!

Es ist eines der Ziele, das Beschäftigungsgruppenschema im Handel neu zu gestalten und besser an die Praxis anzupassen. Es geht auch darum das derzeitige System zu vereinfachen und Karriere oder Qualifikation besser zu berücksichtigen. Wir wollen eine faire Verteilung des Lebenseinkommens erreichen und für die GPA-djp ist die Einführung der Ist Erhöhung im Handel ein zentrales Anliegen.

WIE IST DER ENTWICKLUNGSPROZESS GESTALTET!

Sowohl die GPA-djp als auch die Wirtschaftskammer hat ein siebenköpfiges Team benannt, das die Gespräche führt. Seitens der GPA-djp sind Betriebsrätinnen und Betriebsräte mit viel praktischer Erfahrung aus unterschiedlichen Branchen vertreten. In mehreren Etappen werden Themenbereiche wie Beschäftigungsgruppen, Gehaltstafel und Übergangsbestimmungen für bestehende ArbeitnehmerInnen bearbeitet. Auf Seiten der GPA-djp bewertet ein erweitertes ExpertInnenteam die einzelnen Zwischenergebnisse.

WORÜBER WIRD DERZEIT GESPROCHEN?

Derzeit wird an der Entwicklung des neuen Beschäftigungsgruppenschemas gearbeitet. Konkret werden Tätigkeiten im Handel erfasst. Aus diesen werden typische Tätigkeiten („Referenzfunktionen“) für die Bewertung ausgewählt. Im nächsten Schritt werden Kriterien für die Arbeitsbewertung im Handel entwickelt (z.B. Belastung, Verantwortung, Qualifikation...). Anhand der Referenzfunktionen und der Bewertungskriterien soll das neue Schema ausgearbeitet werden.

WIE GEHT ES JETZT WEITER?

Über den Sommer bis in den Herbst sollen die Referenzfunktionen und Bewertungskriterien für die Tätigkeiten im Handel erarbeitet sein. Im Herbst sollte weiters ein erster Entwurf eines neuen Beschäftigungsgruppenschemas als Diskussionsgrundlage erstellt sein. Im Oktober 2014 wird es eine bundesweiten Betriebs- und JugendvertrauensrätInnen-Workshop geben, bei dem auch die Entwicklungsarbeit vorgestellt wird.

Mehr Informationen auf: www.gpa-djp.at/handel